

herumläuft, ist wirklich gefährlich.“

Aber so ruhig war Herr Ward, daß Daves Mut zurückkehrte.

„Wissen Sie“, begann Dave, „jetzt, da ich näher darüber nachdenke, finde ich, daß der Wilde Ihnen eigentlich sehr ähnlich sah —“

Weiter kam Dave nicht, denn im selben Augenblick wurde er Zeuge einer Verwandlung und sah, daß er in dieselben unsagbar wilden blauen Augen starrte, die er in der Nacht gesehen hatte, daß er dieselben griffbereiten, krallenartigen Hände und denselben gewaltigen Körper sah, der bereit war, sich auf ihn zu stürzen. Aber diesmal hatte Dave keine Taschenlampe, die er werfen konnte, und die Muskeln seiner beiden Oberarme wurden mit einem so furchtbaren Griff gepackt, daß er vor Schmerz stöhnte. Dann wurde er mühelos, aber mit solcher Kraft beiseitegeschleudert, daß er gegen die Wand prallte und, nach Luft schnappend, zu Boden fiel.

„Was fällt Ihnen ein, hierherzukommen und einen Erpressungsversuch zu machen?“ knurrte Ward ihn an. „Los, geben Sie mir das Geld wieder!“

Ohne auch nur ein Wort zu sagen, gab



„Was fällt Ihnen ein, hierherzukommen und einen Erpressungsversuch zu machen?“

Dave ihm die zwanzig Dollar zurück.

„Ich glaubte, Sie wären in guter Absicht hergekommen. Jetzt kenne ich Sie. Wenn Sie sich noch einmal hier sehen lassen, werde ich dafür sorgen, daß Sie ins Zuchthaus kommen, wo Sie hingehören. Verstanden?“

„Ja“, ächzte Dave.

„Dann gehen Sie!“

Und Dave ging, ohne noch ein Wort zu sagen; die Muskeln seiner beiden Oberarme schmerzten unerträglich von dem